

# Naturschützer überwintern im Baumhaus

Hamburg. Aus Protest gegen das im Bau befindliche Kohlekraftwerk Moorburg wollen Aktivisten auch den Jahreswechsel auf Bäumen im Hamburger Gählerpark verbringen. Die Aktion sei bis März 2010 geplant, erklärte ein Mitglied der Umweltorganisation Robin Wood am Montag auf Anfrage. Danach sei das Fällen der Bäume aufgrund der Vogelbrutzeit nicht mehr erlaubt. Seit Anfang Dezember lebt ein Anwohnerpaar in einem Baumhaus auf einer Eiche. Seit mehr als einer Woche werden die Frau und der Mann von Robin Wood unterstützt. Die Umweltorganisation besetzt rund um die Uhr zwei Bäume mit mindestens zwei Aktivisten. Durch den Gählerpark soll laut Robin Wood die sogenannte Moorburgtrasse gebaut werden. Dafür soll eine neun Meter breite Schneise durch den Grünzug Altona geschlagen werden. Entlang der Fernwärmeleitung sollen rund 400 Bäumen fallen.

Voraussichtlich am 15. Januar wird sich das Verwaltungsgericht Hamburg mit den Plänen befassen. Umweltsenatorin Anja Hajduk (GAL) hatte den Bau durch den Energiekonzern Vattenfall im September 2008 unter Auflagen genehmigt. (ddp/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/136989.naturschuetzer-ueberwintern-im-baumhaus.html>*